



**Gefriertruhe | Bernardi 220T A++
Bernardi 330T A+**

Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	3
2 Installationsanweisungen	3
3 Bedienung der Gefriertruhe	5
4 Wartung und Pflege	7
5 Problembehandlung	8

1 | Einleitung

Um das Risiko von Feuer, Elektroschocks oder Verletzungen während des Gebrauchs der Gefriertruhe zu reduzieren, müssen Sie die nachfolgenden Vorsichtsmassnahmen befolgen.

Lesen Sie dazu die angefügten Anweisungen vor dem ersten Gebrauch der Gefriertruhe aufmerksam durch.

Warnung

Die Bedienung der Gefriertruhe ist nicht für Kinder geeignet. Insbesondere nicht ohne eine angemessene Beaufsichtigung durch verantwortliche Personen. Damit die Kinder die Gefriertruhe nicht zum Spielen verwenden, müssen diese stets beaufsichtigt werden.

2 | Installationsanweisungen

Vor dem ersten Gebrauch der Gefriertruhe

- Entfernen Sie alles äussere und innere Verpackungsmaterial.
- Reinigen Sie das innere des Geräts mit lauwarmem Wasser. Brauchen Sie auf keinen Fall Seife oder eine andere Reinigungslösung, die stark schmeckt. Trocknen Sie danach die Gefriertruhe gut.
- Bevor Sie die Gefriertruhe mit dem Stromkreis verbinden, müssen Sie sich darüber vergewissern, dass sich dieser vorab bereits für mindestens 2 Stunden in einer aufrechten Position befunden hat. Dies wird sicherstellen, dass mögliche Kühlsystemschäden verhindert oder mindestens reduziert werden können.

Definitive Installation

- Vergewissern Sie sich bei der Positionierung der Gefriertruhe, dass zwischen diesem und der Wänden ungefähr 20 cm Abstand gelassen wird. Dadurch wird gewährleistet, dass eine angemessene Luftzirkulation für eine ausreichende Kühlung des Kompressors und des Kondensators sichergestellt werden kann.
- Stellen Sie die Gefriertruhe keiner direkten Sonneneinstrahlung und starken Hitzequellen (wie z.B. eines Ofens, einer Heizung, eines Radiators etc.) aus. Denn direktes Sonnenlicht könnte dessen Kunststoffverkleidung beschädigen und starke Hitzequellen könnten ein Ansteigen des Stromverbrauchs verursachen.

- Achten Sie darauf, die Gefriertruhe nicht an feuchten Orten zu positionieren. Denn eine zu hohe Luftfeuchtigkeit könnte zur Folge haben, dass das Innere der Gefriertruhe vereist. Wodurch der Prozess der Abtauerung viel öfter vorgenommen werden müsste.
- Verwenden Sie die Gefriertruhe niemals im Freien oder auf nassen Untergründen. Betreiben Sie diesen nur an trockenen Orten und in Innenräumen.

Die elektrische Stromverbindung

- Wenn das Stromkabel beschädigt ist, müssen Sie dieses von einem qualifizierten Servicecenter ersetzen lassen.
- Unterlassen Sie es, noch andere elektrische Geräte (neben der Gefriertruhe) gleichzeitig an eine Mehrfachsteckdose anzuschliessen.
- Vermeiden Sie es, ein Verlängerungskabel zu benutzen, um die Gefriertruhe mit dem Stromnetz zu verbinden.
- Sie sollten sicherstellen, dass Sie das Stromkabel sicher hinter der Gefriertruhe verstauen und nicht vorne heraushängen lassen, um Unfälle zu verhindern.

3 | Bedienung des Gefrierschranks

Einstellung der Temperaturregulation

Die Innentemperatur kann mit dem Temperaturschalter kontrolliert werden.

Um die Temperatur einstellen zu können, muss der Schalter aufrecht sein. Die Bezeichnung „FREEZING MAX“ steht für die festeste Kühlung und ist für schnelles Gefrieren geeignet.

Halten Sie den Schalter nicht lange auf dieser Position.

Anmerkung

- „MAX“ bedeutet starke Kühlung.
- „MID“ bedeutet normale Kühlung
- „MIN“ (min) bedeutet geringe Kühlung

Falls Sie die Gefriertruhe über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzen, sollten Sie diesen vom Stromnetz abschalten.

Wenn die Gefriertruhe ausgestellt, vom Stromnetz abgetrennt oder dieser einfach nur ausgeschaltet wurde, müssen Sie mindestens 3-5 min warten bevor Sie die Gefriertruhe erneut starten. Falls Sie diese Zeit jedoch nicht warten, wird die Gefriertruhe auch den Betrieb nicht aufnehmen können.

Um Nahrungsmittel aufzubewahren, müssen Sie sich vorab vergewissern, ob diese auch sauber sind. Ansonsten sollten Sie diese in einen Behälter (eventuell mit Deckel) geben, um ärgerliche Gerüche zu vermeiden und um diese auch trocken zu halten.

Auch müssen Sie darauf achten, genügend Abstand zwischen den einzelnen Nahrungsmitteln zu lassen. Das heisst, dass Sie die Gefriertruhe nicht überfüllen sollten.

Abtauung die Gefriertruhe

Um eine möglichst effiziente Bedienung sicherzustellen und um lediglich ein Minimum an Energie zu verbrauchen, sollten Sie die Gefriertruhe immer dann abtauen, wenn der Frost an der Verdampferwand eine ca. 1 cm dicke Schicht gebildet hat.

Um mit dem Abtauungsvorgang zu starten, müssen Sie die Gefriertruhe vorab ausstecken, alle Nahrungsmittel im Inneren und auch sämtliche Tablare aus diesem entfernen. Nachdem sämtlicher Frost oder das Eis geschmolzen sind, müssen Sie das Schmelzwasser ausleeren und das Innere der Gefriertruhe trocknen. Anschliessend können Sie die Gefriertruhe erneut starten, indem Sie den Thermostat auf die von Ihnen bevorzugte Höhe einstellen.

Achtung

Verwenden Sie im Umgang mit der Gefriertruhe kein heisses Wasser, da dies die Plastikbestandteile beschädigen könnte. Auch müssen Sie darauf achten, keine scharfen oder metallenen Gegenstände zu benutzen, um die Frostschicht zu entfernen, da dies das Kühlsystem beschädigen könnte und die Währungsdauer herabsetzen könnte.

- Verwenden Sie einen Schwamm oder ein Tuch, um das geschmolzene Eis vom Geräteboden zu entfernen.
- Entfernen Sie eingefrorene Nahrungsmittel aus der Gefriertruhe und versorgen Sie diese in einer Kühlbox, um diese zu schützen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das innere oder äussere Gehäuse der Gefriertruhe kommt, denn dies könnte leicht einen Betriebsausfall verursachen oder Sie könnten einen Elektroschock erleiden.
- Vermeiden Sie es, den Netzstecker mit nassen Händen zu entfernen. Halten Sie das Stromkabel auch möglichst fern von heissen Oberflächen.
- Stellen Sie keine entzündbaren Gegenstände in die Gefriertruhe wie z.B. Benzin, flüssige Gase, Alkohole etc. Denn bei solchen Gegenständen besteht Explosionsgefahr.
- Verwenden Sie keine elektrischen Gegenstände in der Gefriertruhe.
- Vermeiden Sie es, die Gefriertruhe mit einem beschädigten Stromkabel oder einer beschädigten Steckdose in Betrieb zu nehmen. Auch dürfen Sie die Gefriertruhe nicht verwenden, wenn dieser vorher fallengelassen, beschädigt, im Freien gelassen wurde oder gar mit Wasser in Berührung gekommen ist. In einem solchen Falle, müssen Sie die Gefriertruhe unumgänglich in ein Servicecenter bringen.
- Bitte stellen Sie auch keine Glasgefässe oder andere Behälter in das Kühlfach. Denn diese könnten zerspringen.
- Reissen Sie nie am Stromkabel. Achten Sie darauf, dass Sie das Stromkabel nie einklemmen oder nicht um zu enge Winkel ziehen. Ebenfalls darf das Kabel nicht in Kontakt mit heissen Oberflächen kommen.

4 | Wartung und Pflege

Reinigung des Gefrierschranks

Trennen Sie die Gefriertruhe vom Stromkreis und entfernen Sie alle Nahrungsmittel und alle Regale.

Waschen Sie dann das Innere aus. Im Anschluss daran müssen Sie das Aussengehäuse der Gefriertruhe noch mit einem milden Reinigungsmittel und mit warmem Wasser auswaschen.

Energiesparhinweise

- Sie sollten die Gefriertruhe am möglichst kühlfsten Ort des Zimmers aufbewahren; fern von jeglichen Hitze verursachenden Geräten, fern von Heizkanälen und abseits von direkter Sonneneinstrahlung.
- Lassen sie erwärmte Lebensmittel stets zuerst auf Zimmertemperatur abkühlen bevor Sie diese in die Gefriertruhe stellen. Achten Sie darauf, die Gefriertruhe nicht zu überladen, denn dies würde dazu führen, dass der Kompressor länger als nötig arbeiten müsste. Lebensmittel, welche allzu langsam gefrieren, können an deren Qualität verlieren oder schlicht verderben.
- Vergewissern Sie sich stets darüber, die Lebensmittel ausreichend einzupacken und wischen Sie die Innenbehälter jeweils sauber aus bevor sie die Lebensmittel versorgen. Denn auf diese Weise kann verhindert werden, dass sich im Inneren eine Frostschicht bildet.
- Es wird empfohlen, die Lebensmittel sinnvoll zu beschriften und auch einzuräumen, um zu verhindern, dass Sie den Gefrierschrank zu oft öffnen müssen. Auf diese Weise können Sie auch ein zu langes Suchen vermeiden. Bei einem allfälligen Öffnen des Schrankes sollten Sie so viele Lebensmittel wie nur möglich herausnehmen und die Türe dann auch gleich wieder verschliessen.
- Lassen Sie die Türe nicht zu lange offen und öffnen Sie sie nicht unnötig viel.

5 | Problembehandlung

Problem	Mögliche Ursache
Die Gefriertruhe funktioniert überhaupt nicht.	<p>Der Gefrierschrank ist nicht ans Stromnetz angeschlossen.</p> <p>Der Leistungsschalter wurde ausgeschaltet oder es ist die Sicherung durchgebrannt.</p> <p>Der Temperaturkontrollschalter ist ausgeschaltet.</p>
Der Kompressor schaltet sich jeweils willkürlich ein und aus.	<p>Die Zimmerumgebungstemperatur ist höher als normal.</p> <p>Der Gefrierschrank wurde mit zu vielen Lebensmitteln überfüllt.</p> <p>Die Türe wird zu oft geöffnet.</p> <p>Die Türe wurde nicht ausreichend zugeschlossen.</p> <p>Die Temperatureinstellung stimmt nicht mit der geforderten Temperaturhöhe überein.</p> <p>Der Türdichtung ist unvollständig versiegelt.</p> <p>Zwischen den Wänden und der Gefriertruhe wurden nicht genügend Abstände eingehalten.</p>
Der Geräuschpegel des Gefrierschranks ist zu hoch.	<p>Überprüfen Sie, ob die entsprechenden Geräusche womöglich vom Kühlmittelfluss verursacht werden. Denn dies wäre normal.</p> <p>Sobald jeweils ein Kühldurchgang beendet ist, kann ein gurgelndes Geräusch wahrgenommen werden, welches vom Kühlfloss in der Gefriertruhe herrührt.</p> <p>Die abwechselnde Kontraktion und Ausdehnung der Innenwände kann ebenfalls krachende Geräuschen verursachen.</p> <p>Die Gefriertruhe befindet sich nicht auf einem ebenen Untergrund.</p>

KIBERNETIK.

Langäulistrasse 62 | CH-9470 Buchs (SG)
www.kibernetik.com